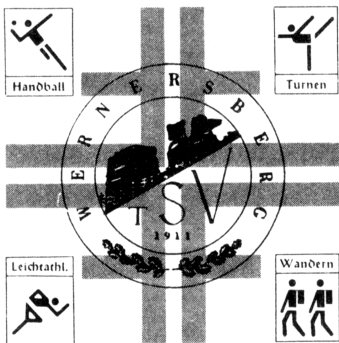




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

1. Ausgabe Januar 2010

Wieder hat ein neues Jahr
für uns alle heut' begonnen.
Und das Alte, nun zerronnen,
sei bedankt für das was war.
Freude gab es uns und Schmerz.
Regentage, Sonnenstunden.
Und im Geist mit Euch verbunden,
ist voll Hoffnung unser Herz.
Auch in Zukunft wollen wir,
wie in den vergang'nen Jahren,
gute Freundschaft treu bewahren,
denn sie ist das Beste hier . Reneé Christian-Hildebrandt



wir deshalb allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihren Einsatz danken.

Unser Alter wird aber leider immer älter und braucht mehr Hilfe - und seine Kinder auch. Seine Enkel werden sich auch in den kommenden Jahren engagieren müssen, will man den Guten nicht ins Altersheim abschieben, wo sein Erbe nach und nach aufgebraucht wird.

Wir wünschen unserem guten Alten TSV, der immer noch jung geblieben ist, und allen seinen Mitgliedern, dass sie ein ruhiges, besinnliches und erholsames Weihnachtsfest verbracht haben, und mit viel Schwung einen guten Wiedereinstieg in das Neue Jahr 2010 gefunden haben.

Auch sein 98. Jahr hat der TSV wieder gut überstanden - Dank der Tatkraft einiger Mitglieder seiner Familie. Es gab Veranstaltungen, Feste, Auftritte und viele Arbeitseinsätze, bei denen sich unser guter Alter über tatkräftige Hilfe gefreut hat.

An dieser Stelle wollen

365...364...363...Der Countdown läuft...

Wer es noch nicht wirklich mitgekriegt hat, der TSV wird im Jahr 2011 seinen 100. Geburtstag feiern. Für einige unserer Mitglieder heißt das auch schon in diesem Jahr, dass es ganz viel zu tun gibt, damit wir alle gemeinsam ein schönes Jubiläumsjahr feiern können.

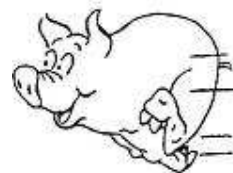
Und los geht dieses Jahr in altbewährter Tradition

Am **09. Januar 2010** ist es wieder soweit

Schlachtfest in der TSV-Turnhalle.

Ab 11.30 Uhr gibt es Kesselfleisch
Hausmacher ab etwa 12.30 Uhr

Also machts wie die Sau hier auf dem Bild – beeilt Euch, an diesem Tage nicht zu spät zu kommen, damit Euch vom Schmause nichts entgehen mag...



Wandern



Herbstwanderung 2009



36 TSV-Wanderer machten sich am 25.10.2009 auf die 13km lange Strecke nach Eschbach. Kurz vor der Klettererhütte machten drei unserer Frauen, die den Anschluss verpasst hatten, einen kleinen Umweg, so dass der Rest der Truppe eine kurze Verschnaufpause einlegen konnte. Nach dem Zusammenschluss begaben sich nun wieder alle gemeinsam bei ungetrübter Stimmung auf die weitere Wegstrecke. Über den Kramerpfad ging es bei schönem Oktoberwetter und 18° Celsius zu den Eseln nach Eschbach.



Dort war unser Ziel der Weinlieferant des TSV Wernersberg Michael Bender, der uns mit hervorragender Pfälzer Hausmannskost, süffigen und herben, alten und Neuen Weinen, sowie Kräuterlikören und Edelbränden verwöhnte. Frisch gestärkt wurde zu den Gitarren gegriffen und zwei Stunden lang kräftig gesungen, bevor der Bus Richtung Heimat startete.



Wer glaubt, diese schöne Wanderung fand hierbei ihren Abschluss - weit gefehlt: ein Großteil der Gruppe lies es sich nicht nehmen bei Familie Bast den Abend ausklingen zu lassen, der (Muskel-) Kater kam erst ein paar Stunden später...



Winterwanderung am 06.02.2010

Die diesjährige Winterwanderung findet erstmalig samstags statt sonntags statt. Über den kleinen Ferkelstein und den Höllenberg geht es nach Lug und über die Wernersberger Geiersteine zurück zur Turnhalle in Wernersberg, wo, wie jedes Jahr, Bilder aus dem letzten Wanderjahr gezeigt werden. Die Wanderstrecke beträgt ca. 13 km. Abmarsch ist um 13 Uhr am Dorfplatz in Wernersberg. Gäste sind natürlich herzlich willkommen.



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

6. Spieltag 31.10./01.11.2009

Männer 1 - SG Alb.-Ha.-Ra.

32:29 (19:14)

Das Lokalderby beinhaltete eigentlich alles was man sich von so einer Begegnung versprach. Ein volles Haus, ein kampfbetontes Spiel und Emotionen auf beiden Seiten. Den besseren Start hatten allerdings die Gäste an diesem Tag, sie begannen mit viel Tempo und legten gleich in der ersten Spielminute eine 0:2 Führung vor. Aber schnell erwachte die einheimische SG und

fand nun immer besser zu ihrem Spiel. Der Ausgleich zum 2:2 ließ nicht lange auf sich warten. Die Gäste machten allerdings weiterhin Druck und holten sich die Führung zurück. Der erneute Ausgleich zum 6:6 fiel in der 9. Spielminute per 7m, den Dominik Willmann, der an diesem Tage nicht weniger als 8 Strafwürfe sicher verwandelte. Mit schneller Torfolge ging es weiter. Bereits in der 10. Spielminute stand eine 8:9 Führung für die Gäste auf der Anzeige. Ein furioser Zwischenspur der Gastgeber sorgte dann für die Wende. Innerhalb von fünf Minuten erzielte die einheimische SG fünf Treffer in Folge, während die Gäste keine ihrer Chancen verwerten konnten. 13:9 für den Gastgeber stand es nach 20 Spielminuten. Kurz vor Halbzeit beim Stande von 18:14 hatten die Gäste die Chance per 7m etwas aufzuholen, aber Stefan Bachmann im Gehäuse des Gastgebers, der an diesem Tage sich erneut in einer ausgezeichneten Verfassung vorstellte, vereitelte die Gäste-Chance. Im Gegenzug fiel dann wenige Sekunden vor dem Halbzeitpfiff das vorentscheidende 19:14 für den Gastgeber.

Im zweiten Abschnitt hatte Wernersberg/Annweiler zunächst einige Schwierigkeiten. Spielfluss und Durchschlagskraft ließen nach und auch im Abwehrverbund sah man einige Mängel. Nur gut, dass auch die Gäste ihr Anfangstempo nun nicht mehr halten konnten und somit keinen Vorteil aus der Schwäche des Gastgebers ziehen konnten. Wernersberg-Annweiler gelang es somit relativ sicher während der gesamten zweiten Halbzeit einen sicheren Vorsprung zu halten. Unnötig hektisch wurde es dann dennoch in den Schlussminuten. Fünf Minuten vor Spielende sahen sich die Schiedsrichter genötigt für ein verhältnismäßig harmloses Foul eines Spielers der Einheimischen die rote Karte zu zeigen. Aber auch den Gästen ging es nicht besser. Gleich 2 mal sahen sie in den letzten beiden Spielminuten für unnötige Fouls Rot.

Die Tore für Wernersberg-Annweiler erzielten: Dominik Willmann 13(8), Norbert Kuntz 6, Sven Leonhardt, Ruwen Dienes, Rui Teixeira je 3, Marco Klein, Marcel Schilling je 2.

TV Ruchheim 2 - Frauen 1 21:30 (11:16)
HSV Lingenfeld - Männer 2 28:26 (10:14)

Männer 3 - TV Hochdorf (R) 37:22 (17:8)
Für die SG spielten: Marcus Schuhmacher (6), Frank Schuhmacher (6), Thomas Müller (6), Adolf Gläßgen (4/2), Peter Klein (4), Andreas Pfaff (3), Carsten Schilling (3/1), Christian Schilling (2), Rainer Wittmann (2), Klaus Burgard (1), Thomas Schilling.

TG Waldsee - Weibl. A-Jugend 23:15 (11:4)
Anders als beim letzten Spiel ging man vom Anpfiff an sehr konzentriert zur Sache und konnte bis Mitte der ersten Halbzeit auf sieben Tore davon ziehen. Beim Stande von 11:4 wurden die Seiten gewechselt. Auch in der zweiten Halbzeit konnte man den letztjährigen Pfalzmeister immer auf Distanz halten und einen verdienten Sieg einfahren. Damit verteidigte man mit 8:0 Punkten die Tabellenführung.

Es spielten: Carina Heim, Anne Geiger, Annika Martin (3), Swenja Burkard (5), Sina Fecht (4), Lena Geenen (2), Vanessa Bentz (1), Maren Kaiser (4), Vanessa Uhrig (3), Franziska Ochs (1), Sarah Huber, Saskia Burgard

Weibl. A-Jugend Res. - SV Bornheim 32:19 (18:15)
Beim zeitgleich mit der A1 stattfindenden Spiel der Reserve in Waldsee konnte die Mannschaft zu Beginn gut mit dem Gastgeber mithalten und bis zum 7:7 das Spiel ausgeglichen gestalten. Zum Ende der ersten Halbzeit zogen die Gastgeber dann doch auf drei Tore davon. Durch die Verletzung von Diana Allmann (und die berufsbedingte Verhinderung einer weiteren Spielerin) stand im weiteren nur noch eine Spielerin zum Auswechseln zur Verfügung was in der Folge die Mannschaft teilweise konditionell überforderte. So konnte die TG Waldsee in der zweiten Halbzeit Tor um Tor davon ziehen. Dennoch hat die Mannschaft Kampfgeist bewiesen, auch wenn es diesmal nicht reichte.

Es spielten: Julia Senft (im Tor), Sarah Huber (9/2), Martina Galow (8/1), Babette Ullemeyer, Saskia Burgard (je 1), Nathalie und Vanessa Galow, Diana Allmann, Jennifer Gängel

SV Bornheim - Weibl. C-Jugend 14:26 (6:12)
Im Spiel in Bornheim mussten wir einige krankheitsbedingte Ausfälle kompensieren. Die Abwehr stand von Anfang an sicher, so dass wir erst beim Stand von 0:5 unser 1. Gegentor hinnehmen mussten. Mit einer 6:12 Führung ging es in die Halbzeitpause. Auch in der 2. HZ änderte sich nichts an unserer Überlegenheit. Wenn auch im Angriffsspiel das ein oder andere Mal zu sehr Einzelaktionen im Vordergrund standen war es ein allem in allem gutes Spiel unserer Mädchen. Nächste Woche steht jetzt die Zwischenrunde im Pfalzgas-Cup in Wörth (Samstag, den 7.11.09, Beginn 12.00 Uhr) auf dem Programm. Dort ist eine deutliche Leistungssteigerung erforderlich um einen der ersten beiden Gruppenplätze gegen die Mannschaften aus Mundenheim, Wörth und Waldsee zu erreichen.

Es spielten: Lisa Hamsch (3), A. Schilling, H. Karczewski (1), J. Brandenburger, K. Dietrich (5), S. Schneider (5), M. Stadek (3), K. Steuer (1), A. Becker und K. Meyer (8)

Männl. C-Jugend - TuS KL-Dansenberg 29:27 (12:14)
In der Oberliga konnten die SG-Jungs beim ersten Heimspiel nach zwei verlorenen Auswärtsspielen ihren ersten Sieg feiern. Alle Spieler haben super gekämpft und verdient gewonnen. Vor allem der Abwehr und unserem Torwart Tobias Hafner haben wir den Sieg zu verdanken. Jetzt können wir auch mit mehr Selbstvertrauen zum nächsten Auswärtsspiel fahren.
Es spielten: Niklas Schneider(2), Peter Steuer (2), Tobias Hafner(Tor), Tim Götz(5), Fabian Thomas(1), Dennis Götz(13), Lars Jacob(4), Tino Gläßgen und Nicola Kretzer.

TV Ruchheim - Weibl. D-Jugend Res. 19:12 (10:7)

Männl. D-Jugend - SG Alb.-Ha.-Ra 15:25 (5:12)
Trotz fehlender Spieler und der Tatsache, dass noch immer noch kein etatmäßiger Torwart zur Verfügung steht, schlug sich die männl. Jugend D ganz passabel. Die Gäste profitierten von zu vielen fehlerhaften Abwehrsituationen. Dem SGWA-Angriff fehlten dagegen etwas die guten Ideen, dadurch ging dieses Spiel am Ende klar verloren.

Männl. E-Jugend - SG Alb.-Ha.-Ra. 6:22 (3:11)

7. Spieltag 7./8.11.2009

TSV Iggelheim - Männer 1

40:30 (19:14)

Man hatte eigentlich damit gerechnet, dass in Iggelheim die Trauben hoch hängen würden, aber mit so einer Klatsche hatte man nicht gerechnet. Dabei sah es in der Anfangsphase eigentlich durchaus nicht danach aus. Der Gastgeber begann mit viel Selbstbewusstsein und führte bald schon mit 0:2, doch die SG, die zunächst in Zeitlupentempo begann, fand überraschend schnell den Anschluss. 4:4 stand es nach 7 Spielminuten und auch nach 15 Minuten war noch alles drin. 10:8 für den Gastgeber stand zu diesem Zeitpunkt auf der Anzeige, doch die SG wusste sich zu steigern. Drei Tore in Folge ließen die Partie bald schon in anderem Licht erscheinen. Aus dem Rückstand wurde eine 10:11 Führung für die SG. Dies war allerdings nur ein „Strohfeuer“. Iggelheim holte sich die Initiative zurück, glich postwendend aus und ging erneut in Führung. Aus dem 12:12 wurde bald eine 16:12 Führung für den Gastgeber. Beim Stande von 19:14 ging es in die Pause. Zu Beginn des zweiten Abschnittes gab es für die SG erneut einen Funken Hoffnung, als es gelang nach dem 20:15 mit 3 Toren in Folge auf 20:18 heran zu kommen. Auch bis zum 26:24 war man noch dran. Die letzten 15 Minuten wurden dann allerdings zu einer einzigen Katastrophe. Ohne große Mühe und ohne nennenswerte Gegenwehr gelangen den Einheimischen fünf Tore in Folge zum praktisch entscheidenden 31:24 Vorsprung. Die SG zeigte nun immer weniger und ergab sich ihrem Schicksal.

Die Tore für die SG erzielten: Norbert Kuntz 6, Dominik Willmann 6(2), Karl Gerber 4, Ruwen Dienes 4(1), Sven Leonhardt 3, Rui Teixeira, Marco Klein, Marcel Schilling je 2, Fabian Barbey 1.

Frauen 1 - HSG Nussdorf-LD-Godramst 22:19 (10:13)

Die SG Wernersberg-Annweiler tat sich lange Zeit schwer gegen engagiert auftretenden Gäste. Nach einer knappen Führung in den ersten 20 Minuten gelang der Roese-Sieben im Angriff wenig und die HSG konnte bis zur Pause einen 10:13-Vorsprung herausspielen. Nach dem Seitenwechsel lief es für die Gastgeberinnen etwas besser ohne aber spielerisch zu glänzen. Beim 14:14 hatte man das Treffen wieder ausgeglichen und nach dem 15:15 gelang die vorentscheidende Serie zum 18:15. Die Gäste gaben das Spiel bis zum Schluss nicht verloren, doch Wernersberg-Annweilers Chancenauswertung wurde nun besser und so blieb man nach diesem Arbeitssieg in den roten Trikots(!) nach wie vor ungeschlagen.

Es spielten: C. Heim und A. Geiger (im Tor), V. Stöbener (9/3), R. Klein (4), S. Rubiano-Soriano (3), C. Engbers (2), I. Martin (2/1), A. Martin, C. Schilling, C. Schumacher (je 1), C. Knorr, K. Schilling, E.-V. Klein, K. Ochs

TV Herxheim - Männer 2

29:20 (15:12)

TV Schwegenheim 2 - Frauen 2

18:18 (12:10)

TS Germersheim - Männer 3

37:28 (17:11)

Pfalzgas-Cup - Weibliche B-Jugend im Final Four

Die weibliche B-Jugend schaffte das fast Unmögliche und zog bei der Pfalzgas-Cup Zwischenrunde in Wörth mit einem Sieg bei zwei Niederlagen in die Final-Four

ein. Das Turnier eröffnete man mit einer 10:17 Niederlage gegen Nussdorf/Landau/Godramstein. Im zweiten Spiel gegen den Regionalligisten TV Wörth unterlag man zwar ebenfalls, konnte sich aber mit 12:18 noch am besten behaupten. Denn als Nussdorf/Landau/Godramstein danach mit 23:7 gegen Wörth verlor, ging die Rechnerei los. Wenn man im letzten Spiel mit 5 Toren gegen den Oberligatabellenführer Kaiserslautern gewinnen würde, würde es reichen. Doch wer glaubte daran???

Konzentriert ging man zu Werke, konnte sich bis zur Pause einen 4 Tore Vorsprung heraus werfen und gleich zu Beginn der 2. Halbzeit auf 5 erhöhen. Doch Kaiserslautern gab nicht klein bei, es entwickelte sich ein Nervenkrieg, der darin gipfelte, dass man die letzten 2 Minuten in Unterzahl den 5 Tore Vorsprung verteidigen musste. In der letzten Sekunde konnte der letzte Angriff abgewehrt werden und man hatte es tatsächlich aufgrund des direkten Vergleichs geschafft als dritte Mannschaft aus Wernersberg/Annweiler überhaupt in die FINAL-FOUR am 12.12.09 einzuziehen. Der Jubel kannte keine Grenzen.

Es spielten: Julia Senft, Saskia Schneider (2), Katharina Dietrich (1), Julia Knoblauch (4), Kathrin Meyer (7), Maren Kaiser (15), Jennifer Gängel, Nathalie Galow (1), Vanessa Galow (3), Lisa Allmann

Pfalzgas-Cup - weibliche C-Jugend verpasst Einzug ins "Final-Four"

Bereits nach der Gruppeneinteilung bei der man mit den favorisierten Teams aus Wörth und Mundenheim in eine Gruppe gesetzt worden war, war klar dass es sehr schwer werden würde eine der beiden ersten Gruppenplätze, welche zur Qualifikation zur Endrunde berechtigen, zu belegen. Im ersten Spiel traf man auf die Gastgeber aus Wörth. Ohne Gegenwehr und rechten Glauben zur eigenen Stärke war das Spiel bereits Mitte der 1. HZ beim Stande von 9:2 gelaufen. Halbzeitstand 13:5. In der 2.HZ hielten dann unsere Mädchen dagegen und zeigten, dass auch wir Handballspielen können. Am verdienten 21:11 Sieg der Wörther Mädchen änderte das natürlich nichts. Im 2. Spiel gegen Mundenheim hielten wir zumindest bis zur Halbzeit (9:7 Rückstand) mit. In der 2. HZ brachten wir durch leichte Fehler den Gegner immer besser ins Spiel so dass auch dieses Spiel 20:11 verloren ging. Im letzten bedeutungslosen Spiel zeigten unsere Mädchen Charakter und es bestand eigentlich zu keinem Zeitpunkt die Gefahr das Spiel zu verlieren. Wir gewannen mit 18:13. Trotz allem war die Teilnahme am diesjährigen Pfalzgas-Cup eine schöne Sache. Wir werden dann im nächsten Jahr einen erneuten Versuch unternehmen, vielleicht dann bei etwas mehr Losglück, den Einzug unter die letzten Vier zu schaffen. Es spielten in Wörth für die SG: A. Becker, K. Meyer, K. Steuer, M. Stadel, S. Schneider, K. Dietrich, J. Brandenburger, J. Knoblauch, H. Karczewski, A. Schilling und Lisa Hamsch

TV Ramstein - Männl. C-Jugend

36:32 (15:13)

Beim Tabellenzweiten TV Ramstein haben die Jungs ein gutes Spiel gezeigt. Unser Torwart Tobias Hafner hielt 3 Siebenmeter und auch alle anderen kämpften bis zum Schluss doch leider haben wir die beiden Halb-Spieler aus Ramstein nicht in den Griff bekommen (sie schossen zusammen 29 Tore).

Es spielten: Peter Steuer (2), Niklas Schneider (4), Michael Knoblauch, Lars Jacob (7), Tino Glässgen, Nicola Kretzer, Dennis Götz (17), Fabian Thomas (2), Tim Götz, Tobias Hafner (Tor).

TV Offenbach - Männl. C-Jugend Res. 36:32 (15:13)

Männl. C-Jugend - TV Ramstein 33:32 (13:16)
Es spielten: Peter Steuer(5), Marco Braun (1), Tim Götz (6), Niklas Schneider (2), Dennis Götz (Tor), Tobias Hafner (1), Nicola Kretzer (3), Tino Gläßgen, Lars Jacob (6), Michael Knoblauch (6), Marvin Götz, Thilo Schwamm(1), Frederik Schumb (2).

Weibl. D-Jugend - TV Ruchheim 21:26 (8:14)
TV Herxheim - Männl. D-Jugend 2:25 (0:11)

8. Spieltag 14./15.11.2009

HSC Frankenthal - Männer 1 28:33 (15:15)
Die SG hatte einen regelrechten Schlafwagen-Start. Innerhalb weniger Spielminuten sah man sich gegen die keineswegs überzeugenden Gastgeber mit 5:1 im Rückstand. Nur langsam änderte sich das Bild und es kam etwas mehr Leben in die Bude. Man hatte zwar im Abwehrverhalten weiterhin eine erschreckende Fehlerquote, konnte dies jedoch mit einer Steigerung im Angriff ausgleichen. Bis zur 20. Spielminute gelang es aufzuschließen und in der 21. Minute zum 10:10 auszugleichen. Im Anschluss gelang dem HSC zwar die erneute Führung, aber die SG blieb nun dran. Prompt fiel im Gegenzug der Ausgleich durch die SG. Diese Torfolge setzte sich in gleichen Rhythmus fort. Kurz vor Halbzeit stand es 15:14 für den Gastgeber. Den Ausgleich zum 15:15 schaffte Wernersberg/Annweiler buchstäblich in der letzten Sekunde der ersten Halbzeit. Die Halbzeitpause schien den Akteuren gut getan zu haben. Langsam nahm das Spiel nun etwas mehr Fahrt auf. Dennoch hatte man weiterhin seine Schwächen. Besonders die Abwehr zeigte sich des Öfteren nicht im Bilde und auch im Abschluß hatte man schon bessere Tage gesehen. So wurden z.B. von 10 zugesprochenen 7m-Strafwürfen nur 6 verwandelt. Glück hatte man dennoch, da auch der Gegner nicht viel zustande brachte. Bis zur 50. Spielminute war allerdings noch nichts entschieden, aber ab dem 23:26 gab es Klarheit. Mit einer Fünfer-Serie zog die SG zum 23:31 davon, so dass es dennoch ein klarer Sieg wurde.

Die Tore für die SG erzielten:
Dominik Willmann 11(3), Norbert Kuntz 7(1), Ruwen Dienes 5(2), Marco Klein 4, Rui Teixeira 3, Marcel Schilling 2, Fabian Barbey 1.

Frauen 1 - TSG Mutterstadt 25:15 (14:6)
Die Gastgeber starteten gut und führten schnell mit 4:1. Bis zur Pause bauten sie den Vorsprung durch gut vorgetragene Angriffe auf 14:6 auf. Auch nach dem Wechsel dominierte die Roese-Sieben und siegte verdient mit 25:15.

Es spielten: C. Heim (im Tor), I. Martin (5/2), V. Stöbener (4/1), C. Engbers, R. Klein (3), S. Rubiano (3/1), E.-M. Klein, K. Schilling (2), C. Schumacher, R. Dienes, K. Ochs (je 1), A. Martin

MSG PS-Waldfischbach - Männer 2 21:21 (9:9)

Weibl. A-Jugend – A-Jugend Res 36:29 (14:13)

Im SG internen Duell hatte am Ende die A 1 nach großem Kampf die Nase vorn. Es war trotz der Umstände ein unterhaltsames Spiel für die zahlreichen Zuschauer.

Es spielten: Carina Heim, Vanessa Galow, Babette Ullemeyer, Franziska Ochs (3), Swenja Burkard (11), Sina Fecht (16), Lena Geenen (1) Martina Galow (2), Saskia Burgard (3)

sowie

Julia Senft, Lisa Allmann, Nathalie Galow (1), Diana Allmann, Maren Kaiser (10), Vanessa Uhrig (2), Sarah Huber (7), Vanessa Bentz (6), Annika Martin (3)

TG Waldsee - Weibl. B-Jugend 18 : 18 ()

Nicht mit dem letzten, sondern mit dem allerletzten Aufgebot fuhr man nach Waldsee. Nur noch sechs Feldspielerinnen und ein Torwart standen zu Verfügung. Die Nachwirkung der Pfalzgas-Cup Zwischenrunde am letzten Sonntag, bei der man sich für das Final-Four qualifizierte, waren zu spüren. Dennoch konnte man mit großem Willen und Kampfgeist das gesamte Spiel offen gestalten. Mit einem Freiwurf nach der Schluss sirene konnte Maren Kaiser den verdienten Ausgleich erzielen. Damit wurde die Tabellenführung erfolgreich verteidigt.

Es spielten: Julia Senft, Maren Kaiser (10), Vanessa Galow (1), Nathalie Galow, Lisa Allmann, Julia Knoblauch (5), Saskia Schneider (2)

Weibl. A-Jugend Res - Hagenbach/Kandel 27:19 ()
Gut erholt von der Niederlage vor Wochenfrist in Waldsee zeigte sich die A Res beim Heimspiel gegen Hagenbach-Kandel. Nur bis zur Pause konnten die Gäste mithalten (14:13). In der zweiten Halbzeit zogen die Gastgeberinnen Tor um Tor davon.

Ein herzliches Dankeschön an Petra Burgard-Ochs, die die Mannschaft coachte, da Karola und Uwe Kaiser mit der B-Jugend beim Pfalz Gas Cup im Einsatz waren.

Es spielten: Carina Heim, Anne Geiger, Annika Martin (3), Swenja Burkard (2), Sina Fecht (10), Lena Geenen (2), Vanessa Bentz (1), Saskia Burgard, Vanessa Uhrig (7), Nathalie Galow (2), Babette Ullemeyer

Männl. C-Jugend - TSG Friesenheim 34:43 (16:22)
Heute konnte die Mannschaft an die guten Leistungen der letzten Spiele nicht anknüpfen, die Abwehr war viel zu passiv und ließ 43 Gegentore zu. Dadurch machten wir es den Friesenheimern viel zu leicht und haben verdient verloren.

Es spielten: Tim Götz (3), Peter Steuer, Marco Braun (3), Niklas Schneider (4), Tobias Hafner (Tor), Dennis Götz (12), Fabian Thomas(5), Nicola Kretzer, Tino Gläßgen, Lars Jacob (7).

SV Bornheim - Weibl. D-Jugend 6:32 (3:13)

TV Pirmasens - Männl. E-Jugend 6:20 (3:11)
Den ersten Saisonsieg konnte die männl. E-Jugend verbuchen. Die Jungs und ihr Trainer Frank Kasperzack freuten sich sehr über diesen klaren Auswärtserfolg und hoffen, auch in den nächsten Spielen solch gute Leistungen zu zeigen.

9. Spieltag 21./22.11.2009

Männer 1 - TSV Kuhardt 35:27 (14:12)
 Wenn auch die Gäste bereits in der ersten Minute mit 0:1 in Führung gingen, so stellte sich doch recht bald der Gastgeber als die stärkere Mannschaft dar. Bereits nach 6 Spielminuten hatte die SG eine 5:2 Führung zu Buche stehen. Der Vorsprung hielt jedoch nicht lange. Nach 15 Minuten hatte Kuhardt bereits wieder aufgeholt und zum 6:6 ausgeglichen. Im weitem Verlauf sah man ein Kopf an Kopf Rennen. Keiner Mannschaft gelang es, sich abzusetzen. Dennoch hatte Wernersberg/Annweiler etwas mehr vom Spiel. Das entsprach dann auch dem 14:12 Halbzeitstand für den Gastgeber. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst daran nichts. 17:15 stand es in der 37. Spielminute. Ab diesem Zeitpunkt wurde das Spiel der SG jedoch zusehends druckvoller. Gestützt auf die überragende Form von Stefan Bachmann im Tor und ein gutes Blockverhalten der Abwehrspieler lief es für die SG nun immer besser. Bis zur 41. Spielminute gelang es somit, den knappen Vorsprung auf 21:15 auszubauen. Nach 50 Spielminuten war der Vorsprung gegen eine nun leicht resignierende Gästemannschaft sogar auf 9 Zähler angestiegen. In den letzten 10 Minuten ließ man es dann allerdings, verständlicherweise, auf Seiten der Hausherren etwas ruhiger angehen. Den Gästen half dies allerdings recht wenig. Für die SG wurde es ein deutlicher Sieg, der zum wichtigen Ausgleich des Punktestandes in der Tabelle führte.

Die Tore für die SG warfen: Dominik Willmann 10(2), Sven Leonhardt 7, Ruwen Dienes, Marcel Schilling je 5, Rui Teixeira, Norbert Kuntz, Marco Klein, Karl Gerber je 2.

SC Bobenheim-Roxheim - Frauen 1 23:32 (10:15)
 Von Anfang an dominierte die Roese-Sieben das Spiel beim bisher punktgleichen Tabellennachbarn und führte bereits nach 6 Minuten mit 5:0. Die SG Bobenheim-Roxheim fand zwar danach besser ins Spiel, aber ging trotzdem mit einem 15:10 Rückstand in die Pause. In der 2. Hälfte konnte unsere Mannschaft die Führung weiterhin konsequent ausbauen und ließ dem Gegner mit guter Abwehrarbeit keine Chance. Trotz Personalproblemen zeigten unsere Damen eine hervorragende Leistung, insbesondere Verena Stöbener steuerte mit 16 Toren maßgeblich zum Sieg bei. Die Roese-Sieben liegt nun mit 12:4 Punkten auf dem zweiten Platz der Pfalzliga-Tabelle.

Ein großes Lob verdient auch die Schiedsrichterin, die das Spiel jederzeit souverän leitete.
 Tore: Verena Stöbener 16 (9), Sarah Rubiano-Soriano: 3 (1), Rabea Dienes: 7, Carolin Schuhmacher, Corina Knorr, Isabel Martin, Katharina Ochs, Rebecca Klein: (je 1)

Männer 2 - SG Ottershm-Bellhm-Zeisk 2 32:35 (17:17)
 In einem unterhaltsamen Spiel war bis zur 50. Minute alles offen. Bis dahin konnte keines der Teams einen entscheidenden Vorsprung erzielen. Nach dem 17:17 Pausenstand legte Wernersberg-Anweiler meist ein Tor vor, doch Otterheim-Bellheim-Zeiskam egalisierte die Führung immer wieder. Beim 25:26 gingen erstmals die Gäste wieder in Führung. Jetzt vergaben die Gastgeber die eine oder andere Chance, so dass die Gäste den Vorsprung auf drei Tore ausbauen konnten und am Ende auch mit diesem Abstand die zwei Punkte entführen konnten.

Es spielten: S. Schilling (im Tor), D. Bennek, A. Schumacher, F. Kasperzack, J. Schilling, S. Hagenmüller (9/3), J. Heller (7), A. Mohra (6/2), M. Horvath, M. Martin, J.C. Peters (je 2), J. Zeiter (2/1), A. Klein, M. Spies (1), D. Bennek, A. Schumacher, F. Kasperzack, J. Schilling

TV Dahn - Frauen 2 21:17 ()

TS Rodalben - Weibl. A-Jugend 19:34 ()
 Weiterhin verlustpunktfrei! Keinerlei Probleme hatte die A 1 beim Tabellenletzten. Lediglich die Torausbeute und gegen Ende des Spiels die „lasche“ Einstellung im Abwehrverhalten bleibt zu beanstanden.

Es spielten: Carina Heim, Anne Geiger, Annika Martin (8), Swenja Burkard (5), Sina Fecht (3), Lena Geenen (4), Maren Kaiser (10), Franziska Ochs (2), Sarah Huber (1), Diana Allmann (1), Saskia Burgard

Weibl. A-Jugend - SV Bornheim 26:24 ()
 Gegen die Gäste aus Bornheim musste unsere Mannschaft zu Beginn einem drei Tore Rückstand hinterher laufen. Erst Mitte der ersten Halbzeit hatte man sich auf die schnelle Spielweise des SV Bornheim eingestellt und konnte das Spiel ausgeglichen gestalten. Mit einem 3 Tore Vorsprung ging man in die Pause. Aus dem 3 Tore Vorsprung wurde nach der Pause wieder ein 3 Tore Rückstand, wohl weil man dachte, die Sache sei gelaufen. Erst gegen Ende konnte man sich wieder etwas absetzen um dann doch sicher mir 4 Toren zu gewinnen.

Es spielten: Julia Senft, Maren Kaiser (5), Vanessa Galow, Nathalie Galow, Lena Geenen (3), Swenja Burgard (4), Diana Allmann (2), Saskia Burgard, Vanessa Bentz (6), Vanessa Uhrig, Martina Galow (2), Sina Fecht (4)

TuS Heiligenstein - Weibl. C-Jugend 11:26 (5:16)
 Bereits am Freitag mussten unsere Mädchen das Nachholspiel in Heiligenstein bestreiten. Obwohl nicht in Bestbesetzung angetreten, legten unsere Mädchen konzentriert los. Über die Zwischenstationen 0:4 / 3:14 / wurden mit einem 5:16 Vorsprung die Seiten gewechselt. Auch in der 2. HZ wurde aus einer sicheren Abwehr heraus schöne Angriffe vorgetragen. Immer wieder wurde die besser stehende Mitspielerin gesehen und die Angriffe erfolgreich abgeschlossen.

Es spielten: K. Steuer, M. Stadel (2), S. Schneider (3), K. Dietrich (4), K. Meyer (10/3), J. Brandenburger (TW), L. Hamsch (2), J. Knoblauch (5/1), L. Klein

Weibl. C-Jugend - TV Schifferstadt 21:21 (12:11)
 Praktisch mit dem letzten Aufgebot mussten wir tagsdrauf gegen Schifferstadt antreten. Kathrin Meyer fehlte, da sie beim Länderturnier für die Rheinland-Pfalz-Auswahl unterwegs war und weitere krankheitsbedingte Ausfälle ließen unseren Kader weiter schrumpfen. Anfangs fanden wir schwer ins Spiel und mussten in der 1. HZ lange einem Rückstand hinterherlaufen. Erst unmittelbar vor der Halbzeit konnte der 11:11 Ausgleich erzielt werden und man ging schließlich mit einer 12:11 Führung in die Pause. Bis weit in die Mitte der 2. HZ konnte der Vorsprung auf 4 Tore ausgebaut und auch gehalten werden. Leidenschaftlich wurde in der Abwehr um jeden Ball gekämpft. Im Angriff konnten sich fast alle eingesetzten Spielerinnen in die Torschützenliste

eintragen. Erst in den letzten 10 Minuten als bei uns die Kräfte schwanden kamen die nie aufsteckenden Gäste näher heran und erzielten 20 Sekunden vor Schluß per 7 Meter den Ausgleich. Unsere letzte Chance konnten wir nicht nutzen, so dass das Spiel letztendlich mit einem gerechten Unentschieden endete. In Anbetracht der personellen Voraussetzungen ein verdienter und gewonnener Punkt, welcher jedoch aufgrund der kämpferischen Einstellung auch hochverdient war.

Es kämpften: M. Stadel (5), S. Schneider (1), K. Dietrich (5), J. Brandenburger, J. Knoblauch (5), A. Schilling, Lisa Hamsch (2), L. Klein (3), H. Karczewski

Männl. C-Jugend - TuS Heiligenstein 39:33 (15:16)
Das bisher beste Spiel der Saison zeigten unsere Jungs gegen den Tabellendritten TuS Heiligenstein. Man merkte vom ersten Angriff an, dass unsere Jungs gut drauf waren. Die Abwehr stand gut und auch Tobias Hafner im Tor zeigte sich in Topform. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen und als man in der zweiten Halbzeit 4 Tore zurück lag, zeigte sich der Siegeswille der Mannschaft, sie erkämpften sich den Ausgleich zurück und gewannen am Schluß verdient mit 6 Toren.

Es spielten: Peter Steuer (1), Marco Braun(1), Niklas Schneider (3), Tim Götz(6), Tobias Hafner (Tor), Lars Jacob(10), Dennis Götz(12), Nicola Kretzer(6), Thilo Schwamm.

TV Kirrweiler - Weibl. D-Jugend 17:7 (11:3)
SG Ottersh.-Bellh.-Zeisk. - Weibl. D-Jugend Res. verlegt

Männl. D-Jugend - TSV Kuhardt 33:11 (17:4)
Die Mannschaft hat ein sehr gutes Zusammenspiel gezeigt und hat über eine starke Abwehrleistung zu einem schnellen Konterspiel nach vorne gefunden. Zwar fehlten 4 Spieler wegen Krankheit, dennoch konnte das Spiel klar gewonnen werden.

10. Spieltag 28./29.11.2009

TuS Neuhofen - Männer 1 33:36 (13:17)
Die SG hatte den besseren Start und legte gleich mächtig los. Nach 10 Minuten Spielzeit stand es bereits 1:6 für Wernersberg/Annweiler. Langsam erholte sich der TuS jedoch. Fünf Minuten vor der Halbzeitpause hatten sich die Einheimischen wieder bis auf 11:12 herangearbeitet. Eine erneute Steigerung auf Seiten der SG rückten jedoch bald wieder die Kräfteverhältnisse zurecht. Eine Viererreihe von Wernersberg/Annweiler sorgte für einen erneuten 5 Tore Vorsprung. 11:16 für die Gäste stand es wenige Minuten vor der Halbzeitpause. Beim Stande von 13:17 wurden die Seiten gewechselt. Auch nach dem Seitenwechsel hatte die SG, gestützt auf eine erneute Topleistung von Stefan Bachmann im Tor, Vorteile und hatte keine Mühe die Partie zu kontrollieren. Gefahr für den Erfolg zog dann allerdings doch noch in den letzten Minuten auf. Neuhofen, das in keiner Phase der Partie resignierte, stemmte sich mit aller Kraft gegen die drohende Niederlage. Nach dem 27:33, als man sich sieben Minuten vor Spielende bereits auf der sicheren Seite sah, gelang dem TuS mit einer Dreier-Serie, völlig überraschend, die Verkürzung auf 30:33. Neuhofen schöpfte noch einmal Hoffnung. Die SG erwies sich

diesmal allerdings nervenstark und machte in den Schlussminuten alles klar.

Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 9(4), Sven Leonhardt 8, Norbert Kuntz 6, Rui Teixeira 5, Ruwen Dienes, Marcel Schilling je 3, Hardy Christmann 2.

Frauen 1 - TV Edigheim 17:14 (7:8)

Die Gastgeberinnen taten sich lange Zeit schwer gegen die Gäste aus Edigheim. Im ersten Abschnitt sah man wechselnde Führungen, wobei sich keines der Teams entscheidend absetzen konnte. Beim 7:8 wurden die Seiten gewechselt. Auch nach der Pause bestimmte zunächst Edigheim das Spiel und lag mit 9:12 vorne ehe sich die Riese-Sieben auf ihre spielerischen Qualitäten besann und Tor um Tor aufholte. Über 12:12 ging man beim 14:13 erstmals wieder in Führung und konnte durch eine Leistungssteigerung in der Schlussphase das Spiel noch mit 17:14 für sich entscheiden. Eine sehr gute Leistung zeigte Carina Heim im SG-Tor, die mit vielen tollen Paraden dafür sorgte, dass der Rückstand nie zu groß wurde und auch in der Schlussphase Chancen der Gäste vereitelte.

Es spielten: Carina Heim (im Tor), C. Engbers (6/3), E.-M. Klein (5), R. Dienes, I. Martin (je 2), R. Klein, S. Huber (je 1), C. Schumacher, A. Martin, C. Knorr, K. Schilling, N. Stöbener, K. Ochs.

MSG PS-Waldfischbach 2 - Männer 3 21:40 (10:21)
Klarer Start-Ziel-Sieg bei der MSG Pirmasens-Waldfischbach: bereits nach 5-Spielminuten stand es 5:1 für die SG-Wernersberg-Annweiler. Die Abwehr stand sicher und der Angriff überzeugte. Fast jeder Torwurf führte zum Erfolg, so daß sich jeder in die Torschützenliste eintragen durfte.
Für die SG spielten: Adolf Gläßgen (10/1), Marcus Schuhmacher (8), Thomas Müller (8), Marc Gieger (5), Christian Schilling (3), Carsten Schilling (3), Dirk Weber (2), Andreas Pfaff (1), Michael Brödel (im Tor)

TSV Iggelheim - Weibl. A-Jugend Res 28:21(14:10)
Beim Spiel gegen den Mitfavoriten konnte man schon mal testen im Hinblick auf das Spiel das unsere A1 in zwei Wochen in Iggelheim zu bestreiten hat, wenn es dann um die Herbstmeisterschaft geht. Es wartet eine sehr schwere Aufgabe auf uns, das dürfte nun jedem klar sein. Wir wissen, wir können mithalten wenn alle 100 % geben, aber mit nur 90 % werden wir keine Chance haben.

Es spielten: Carina Heim, Diana Allmann, Lena Geenen (2), Swenja Burkard (4), Sina Fecht (1), Saskia Burgard, Vanessa Bentz (1), Babette Ullemeyer, Maren Kaiser (3), Annika Martin (3), Franziska Ochs (4), Sarah Huber (3)

Weibl. B-Jugend – HSG Eckbachtal 27:12 (11:5)
Gegen zu Beginn starke Gäste brauchte unsere Mannschaft fast 15 Minuten ehe man sich auf deren Spielweise eingestellt hatte. Bis dahin konnten die Gäste gut mithalten. Nach dem 6:5 jedoch, gab es für die SG kein Halten mehr. Schon zur Pause lag man mit 4 Toren in Führung. In der zweiten Hälfte brach der Tabellenletzte gänzlich ein und die SG konnte einen auch in der Höhe verdienten Erfolg verbuchen. Herausragende Werferin war Maren Kaiser mit 14 Toren.

Es spielten: Julia Senft, Maren Kaiser (14), Nathalie Galow, Lisa Allmann, Jennifer Gängel, Julia Knoblauch (3), Katharina Dietrich (2), Kathrin Meyer (7), Saskia Schneider (1)

TG Waldsee - Männl. C-Jugend 31:27 (16:12)
Außer Tobias Hafner im Tor hatte die Mannschaft heute einen schlechten Tag erwischt, es lief nicht viel zusammen und es wurden viele klare Chancen nicht genutzt.

Es spielten: Peter Steuer (1), Marco Braun, Tim Götz (1), Niklas Schneider (3)

TV Schifferstadt - Männl. C-Jugend 24:34 (13:18)
Weibl. D-Jugend - SG Ottersh.-Bellh.-Zeisk. 19:13 ()

11. Spieltag 05./06.12.2009

Männer 1 - SG Ottershm-Bellhm-Zeisk 30:35 (13:19)
Die Partie begann mit viel Hektik und viel Leerlauf auf beiden Seiten. Erst nach etwa 10 Minuten fand man zu einem halbwegs geordneten Spiel, wobei dies besondere für die Gäste galt. Auf Seiten des Gastgebers konnte man allerdings keineswegs zufrieden sein. Besonders die Abwehr zeigte hier erschreckende Mängel. Zu passiv agierte man und auch das Umschalten von Angriff in Deckung ließ sehr zu wünschen übrig. So war es kein Wunder, dass Ottersheim immer besser ins Spiel kam und bis zur Pause bereits eine deutliche Führung behaupten konnte. Beim Stande von 13:19 für die Gäste wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Abschnitt sah man zunächst keine wesentliche Besserung. Erst nach dem 15:21 gelang der einheimischen SG eine deutliche Steigerung. Innerhalb von 5 Minuten gelangen Wernersberg/Annweiler 5 Tore in Folge. Bis auf 20:21 konnte man aufschließen. Dies war allerdings nur ein Strohfeuer. Die Gäste hatten nur eine kurze Schwächephase. Sie konnten erneut den Druck erhöhen und bis zur 50. Spielminute den alten Vorsprung mühelos wieder herstellen. 23:29 hieß es zu diesem Zeitpunkt und die Einheimischen hatten nun nur noch wenig Hoffnung auf einen Erfolg. Man kam zwar noch bis auf zwei Zähler heran, doch die Schlussphase zeigte, dass diesmal die Gäste das stärkere Team auf dem Spielfeld hatten.

Die Tore für Wernersberg/Annweiler erzielten: Dominik Willmann 10(3), Sven Leonhardt 5, Ruwen Dienes 5(1), Norbert Kuntz, Marcel Schilling je 4, Rui Teixeira 2.

HSV Lingenfeld - Frauen 1 22:20 (10:9)
Die SG-Damen fanden nicht zum gewohnten Offensivspiel und liefen fast die ganze Zeit der knappen Führung der Gastgeberinnen hinterher.

Männer 2 - SG Assenheim-Dannstadt 2 33:32 (12:13)
Im ersten Spielabschnitt lagen die Gastgeber bereits 4:8 zurück, ehe sie sich zur Pause zum knappen 12:13-Rückstand herankämpften. In der zweiten Hälfte konnte sich keines der Teams entscheidend absetzen. Zunächst ließ Wernersberg-Annweiler den Gästevorsprung nicht größer als drei Tore werden. In dieser Phase hätte eine bessere Chancenausnutzung bereits zur Führung gereicht. Dies gelang dann aber beim 22:21. Doch in der Folge konnten sich die Gastgeber nicht absetzen, so dass der knappe 33:32-

Sieg bis zur letzten Sekunde auf Messers Schneide stand.

Es spielten: S. Schilling (im Tor), A. Mohra (11/4), F. Schramm (5), J.-C. Peters(4), M. Horvath, J. Zeiter, F. Kasperzack, (je 3), J Heller (2), A. Klein, S. Hagenmüller (je 1), D. Bennek, J. Schilling, A. Schumacher

TSV Kandel 3 - Frauen 2 19:19 (10:10)
Das Gastspiel der zweiten Damenmannschaft beim TSV Kandel stand die ganze Zeit über auf Messers Schneide, keinem der Teams gelang ein entscheidender Vorsprung. Nach dem Seitenwechsel führte zunächst meist die SGWA mit einem oder zwei Toren, doch nach dem 16:17 war Kandel nach drei Toren in Folge zum 19:17 zunächst fast auf der Siegerstraße. Doch die SG-Damen gaben nicht auf, kämpften sich nochmals heran und erzielten in der letzten Spielminute den verdienten Ausgleich.

Es spielten: Bianca Schweigert (im Tor), Sarah Huber(7/1), Kristin Hammer (4/2), Vera Huber, Jessica Roy (je 2), Franziska Ochs, Denise Knorr, Babara Thomas (je 1)

Männer 3 - TV Dahn 2 32:26 (14:12)
Es spielten: Jan Burgard (18/8), Thomas Müller (5), Frank Schuhmacher (4), Peter Wingerter (1), Adolf Gläßgen (1), Andreas Pfaff (1), Marc Gieger (1), Marcus Schuhmacher (1), Dirk Weber, Michael Brödel, Carsten Schilling, Gian Chelini, Klaus Burgard.

SG Albersw.-Hau.-Ra. - Weibl. A-Jugend 23:17 (11:6)
Im Lokalderby verbuchte die A 1 die erste Saisonniederlage. Dies lag zum einen daran, dass die Gastgeber wohl ihre bisher beste Saisonleistung ablieferten und deren Torfrau ein überragendes Spiel machte, zum andern aber auch daran, dass wir während einem Viertel der Spielzeit in Unterzahl spielen mussten. Und auch gegen einen auf dem Papier „schwächeren“ Gegner, kann das nicht gut gehen.

Fraglich bleibt, ob eine Schiedsrichter-Ansetzung in Person einer Schiedsrichterin aus dem Ort, aus dem auch unser größter Konkurrent kommt (und am Sonntag das entscheidende Spiel um Platz eins ansteht) eine glückliche Entscheidung war.

Bereits nach 16 Minuten hatte man eine rote Karte nach dreimaliger Zeitstrafe zu quittieren. Fast ständig in Unterzahl ging man mit einem 5 Tore Rückstand in die Halbzeit. Was in der Mannschaft steckt, sah man dann zu Beginn des zweiten Spielabschnitts. Lautstark unterstützt durch zahlreiche SG Fans verkürzte man den Vorsprung der Gastgeber bis auf ein Tor Mitte der zweiten Halbzeit. Doch weitere Zeitstrafen konnten die Gastgeber dazu nutzen, wieder um einige Tore davon zu ziehen. So ergab man sich am Ende dem Schicksal in der Hoffnung und im Wissen, dass so was nicht jede Woche passiert.

Es spielten: Anne Geiger, Julia Senft, Diana Allmann (1) Lena Geenen, Swenja Burgard (5), Sina Fecht (2), Saskia Burgard, Sarah Huber, Franziska Ochs, Maren Kaiser (6), Annika Martin (3)

wJSG Kaiserslautern - Weibl. C-Jugend 18:21 (7:10)
Im letzten Spiel dieses Jahres mussten wir beim Tabellenletzten in Kaiserslautern antreten. Gegen die körperlich starken Gastgeber gelang es uns nicht unsere

spielerische Überlegenheit zum Ausdruck zu bringen. So entwickelte sich ein zähes Spiel. Bis zum 5:5 mussten wir sogar einem Rückstand hinter herlaufen. Erst gegen Ende der 1. HZ konnten wir durch schnelle Tempogegenstöße eine 7:10 Führung erzielen. Auch in der 2. HZ setzte sich dies fort. Beim 14:14 und nochmals kurz vor Schluss beim 18:18 erzielten die Gastgeber den Ausgleich. Trotz Unterzahl konnten wir dann durch kluges Spiel die letzten drei Tore zum hart erkämpften Auswärtssieg erzielen. Ein typischer Arbeitssieg mit dem Resumé: Hauptsache gewonnen!! Insgesamt belegen wir nun mit 8:6 nach der Vorrunde einen guten 4. Tabellenplatz.

Es spielten: A. Schilling, H. Karczewski, J. Knoblauch (2), J. Brandenburger (TW), K. Dietrich (2), S. Schneider (5), M. Stadel, K. Steuer, A. Becker (3), K. Meyer (9/4)

Männl. C-Jugend - TV 03 Wörth 27:18 (13:8)

Die SG dominierte das Spiel von Anfang an. Durch gute Abwehrleistung und einem starken Torwart Tobias Hafner gewann unsere Mannschaft auch in dieser Höhe verdient, gegen den Tabellendritten aus Wörth.

Es spielten: Peter Steuer(4), Tim Götz (2), Marco Braun, Tobias Hafner (Tor), Dennis Götz (15), Fabian Thomas, Nicola Kretzer(3), Tino Gläßgen(2), Lars Jacob(1), Michael Knoblauch.

TSG Hassloch - Weibl. D-Jugend 24:19 (15:8)

Männl. D-Jugend - TV Dahn 22:21 (9:15)

Nach der ersten Halbzeit konnte man das, was in der Kabine den Spielern übertragen wurde, soweit umsetzen, dass es letztendlich zum Sieg ausreichend war. Die Mannschaft hat mit Tim Götz im Spielaufbau und mit Gil Teixeira am Kreis immer wieder wichtige Chancen ausnützen können. Die Mannschaft als solches geht einen guten Weg und somit wird auch der Fleiß bezahlt gemacht. Gewonnen wurde das Spiel unter anderem durch eine gute Abwehrarbeit.

TV Thaleischweiler - Männl. E-Jugend 36:9 (18:7)

12. Spieltag 12./13.12.2009

TV 03 Wörth - Männer 1 34:32 (17:17)

Die SG begann recht unkonzentriert. Es fehlte einfach das Feuer. Mit einer konzentrierteren Einstellung hätte gegen den nicht gerade überzeugenden Gastgeber ohne große Mühe mehr drinnen sein müssen. Erschreckende Mängel in der Torausbeute wurden offenkundig. Sehr aussagefähig kann man in diesem Zusammenhang das Auslassen der zugesprochenen 7m-Strafwürfe nennen. 6 Mal erhielt man diese hochkarätige Chance in der 1. Halbzeit, lediglich 2 davon wurden verwertet, die restlichen 4 wurden Beute des allerdings recht aufmerksamen Torhüters Uwe Cawein vom TV Wörth. Nur gut, dass auch auf der anderen Seite mit Matthias Vogel, der diesmal vom SG-Trainer Martin Götz den Vorzug als Torwart bekam, ebenfalls hervorragend parierte und somit so manchen Schnitzer seiner Vorderleute ausbügelte. So reichte es dann doch zu einem 17:17 bis zur Pause. Mit etwas mehr Konzentration hätte es auch zu einer klaren Führung für die SG reichen können. Nach Wiederbeginn sah man zunächst ein ausgeglichenes Spiel, das allerdings auf beiden Seiten mit vielen technischen

Fehlern gespickt war. Ab dem 22:21 hatte Wörth dann etwas mehr Glück und nutzte dies bis zur 50. Spielminute zu einer 30:25 Führung. Ein Aufbäumen von Wernersberg/Annweiler schien dann doch noch belohnt zu werden. Bis zur 59. Spielminute hatte man sich bis auf 33:32 heran gekämpft. In der letzten Spielminute hatte man allerdings das Pech gepachtet. Freistehend am gegnerischen Torkreis bekam Sven Leonhardt die Chance zum Ausgleich, er traf aber lediglich den Torpfosten. Auf der Gegenseite hatte dann Wörth mehr Glück und besiegelte buchstäblich mit dem Schlusssignal die durchaus vermeidbare Niederlage für die SG.

Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 9(4), Norbert Kuntz 6, Sven Leonhardt 5, Ruwen Dienes 4(1), Rui Teixeira, Marco Klein je 3, Marcel Schilling 2.

Frauen 1 - TV Schifferstadt 20:17 (12:9)

Nach der Pfalzliga-Hinrunde belegt die Damenmannschaft der SGWA einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Gegen den bisherigen Tabellennachbarn aus Schifferstadt lag die Roesse-Sieben von Beginn an in Führung. Dennoch war es ein hartes Stück Arbeit, ehe der Sieg klar war. Nach der 12:9 Pausenführung wurde es beim Stand von 17:15 nochmal eng, doch mit schnellem Spiel nach vorne überstand man auch diese Phase und gewann am Ende mit 20:17.

Es spielten: C. Heim, A. Geiger (im Tor), V. Stöbener (9/5), R. Dienes (3), S. Rubiano-Soriano, R. Klein (je 2), A. Martin, C. Schumacher, K. Schilling, C. Engbers (je 1), I. Martin, E.-M. Klein, K. Ochs

TV 03 Wörth 2 - Männer 2 28:23 (14:11)

Frauen 2 - TSV Speyer 14:10 (9:5)

Die SG-Damen zeigten gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer eine überzeugende Leistung. Zwar lag man schnell mit 0:3 zurück, doch dann nutzen die Gastgeberinnen die nachlassende Konzentration der Gäste und erzielten 7 Tore in Folge. Zur Pause lagen sie bereits 9:5 vorne. Auch nach dem Wechsel behielt Wernersberg/Annweiler die Oberhand. Speyer kam nie auf Tuchfühlung. Beim SGWA-Team stimmten Moral und Kampfgeist, so dass die Mannschaft einen überraschend klaren Heimsieg verbuchen konnte. Mit diesem tollen Heimsieg zeigte die Rillmann-Sieben, dass sie eigentlich jede Mannschaft dieser Klasse schlagen kann. Nach der Vorrunde liegt das Team mit 7:9 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz und kann hoffentlich im nächsten Jahr in der Rückrunde von dieser Leistung profitieren.

Es spielten: B. Schweigert, J. Klein (im Tor), K. Hammer (5/2), F. Ochs, V. Huber (je 4), N. Scholl (1), S. Kobel, J. Roy, D. Knorr, B. Thomas, J. Weilacher, S. Huber

HSG Nussdorf-LD-Godramst - Männer 3 35:39 ()

TSV Iggelheim - Weibl. A-Jugend 25:28 (10:12)

Die richtige Antwort auf die Niederlage letzte Woche in Albersweiler gab die A1 beim Spiel in Iggelheim. Dem verlustpunktfreien Spitzenreiter verpasste man die erste Saisonniederlage. Selbstbewusst und konzentriert ging man zu Werke und spielte aus einer kompakten Defensive schnell nach vorne. Während der ersten Halbzeit lag man ständig mit einem bzw. zwei Toren in

Führung. In den letzten Minuten der ersten Hälfte konnte man sogar auf vier Tore erhöhen. Zu Beginn der zweiten Hälfte kam der Tabellenführer unterstützt durch zahlreiche Zuschauer noch einmal stark auf. Doch gerade als die Gastgeber bis auf zwei Tore verkürzen konnten, gelang es der Truppe um Karola und Uwe Kaiser in Unterzahl drei Tore zu erzielen und dabei keines zu bekommen!! Anschließend konnte man den Vorsprung sicher verwalten und am Ende die Partie mit drei Toren gewinnen. Eine Super-Leistung der Mannschaft, die damit wieder verlustpunktgleich mit Iggelheim an der Tabellenspitze liegt.

Es spielten: Carina Heim, Julia Senft, Lena Geenen (3), Diana Allmann, Maren Kaiser (6), Sina Fecht (6), Swenja Burkard (9), Saskia Burgard, Annika Martin (3), Franziska Ochs (1)

Weibl. A-Jugend Res. - TS Rodalben 25:29 (12:14)
Den ersten Sieg feierten die Gäste aus Rodalben bei unserer Reserve. Die überragende Gästewerferin konnte man nicht halten, so dass deren 19 (!) Treffer und die auf unserer Seite vergebenen vier Siebenmeter am Ende den Ausschlag zum Gästesieg gaben.

Es spielten: Anna Geiger, Julia Senft, Martina Galow (2), Babette Ullemeyer (2), Vanessa Galow (1), Nathalie Galow (1), Diana Allmann (4), Saskia Burgard (3), Maren Kaiser (5), Sina Fecht (2), Sarah Huber (1), Swenja Burkard (4)

Weibl. B-Jugend Final Four Pfalzgas-CUP

Erwartungsgemäß keine Chance mehr hatte unsere B-Jugend beim Final Four des Pfalzgas Cups in Bellheim. Gegner waren die drei Regionalligisten VTV Mundenheim, SG Bellheim-Ottersheim-Zeiskam und TV Wörth. Dennoch zog man sich achtbar aus der Affäre und zeigte vor einer stattlichen Zuschauerkulisse gegen den Spitzenreiter der Regionalliga Bellheim im Halbfinale (9:26) und den Regionalliga-Tabellenzweiten Wörth im Spiel um Platz drei (4:12) trotz deutlicher Niederlagen Kampfgeist und Einsatz und erntete damit auch von den Zuschauern und gegnerischen Trainern Anerkennung. Es war ein Riesenerfolg als einzige Pfälzligamannschaft überhaupt ins Final Four eingezogen zu sein. Die Siegerehrung und die anschließende Party im Discoplex A 65 wird lange im Gedächtnis der Spielerinnen bleiben.

Es spielten: Julia Senft, Kerstin Gronwald, Maren Kaiser (9), Vanessa Galow, Nathalie Galow, Jennifer Gängel, Lisa Allmann, Kathrin Meyer (4), Katharina Dietrich, Laura Hamsch, Julia Knoblauch, Saskia Schneider

Weibl. B-Jugend - TV Pirmasens	17:14 (5:6)
TV Ruchheim - Männl. C-Jugend	39:32 ()
TuS Heiligenstein - Männl. C-Jugend Res.	39:18 ()
Weibl. D-Jugend - TSG Friesenheim	16:26 (10:12)
Weibl. D-Jugend Res. - SG Alb.-Ha.-Ra.	25:2 (14:1)
HSG Nussd.-Land.-Godr. - Männl. D-Jugend	26:24 ()
HSG Nussd.-Land.-Godr. - Männl. E-Jugend	25:5 ()
Männl. E-Jugend - TV Dahn	12:34 (4:18)

Turnen



Die neu eingeführte Leistungsturngruppe ist mittlerweile gut angelaufen. Dem Jungen und den Mädels der verschiedenen Altersgruppen macht es Woche für Woche sichtlich Spaß, bei den unterschiedlichsten Turnübungen ihr Bestes zu geben. Auch die altbekannten Truppen zeigen rege Fortschritte und wir hoffen, dass unsere Turnerinnen und Turner uns Übungsleitern auch weiterhin treu zur Seite stehen.

Zeltlager



Diaabend am 07. November 2009

Auch in diesem Jahr war der Diaabend wieder ein schöner Erfolg für die Zeltlagerteams. Zwar waren noch einige Plätze in der Halle frei, da es im Umkreis noch andere Veranstaltungen gab, aber diejenigen, die sich auf einen gemütlichen und geselligen Zeltlagerabend eingestellt hatten, kamen voll auf ihre Kosten.



Bei gewohnt leckerer Zeltlagerküche konnte man sich ganz entspannt den tollen Dia- und Filmvorführungen der Jungs und Mädels, die am diesjährigen Lager in Kalkofen teilgenommen hatten, hingeben.



Die Zeltlagerstimmung wurde auch noch mal durch das Anstimmen einiger Lagerlieder eingefangen.



Wir hatten einen schönen Abend und freuen uns schon darauf, was uns das nächste Lager in Hilst vom 03. bis 22. Juli 2010 (erst Mädchen, dann Jungs) an spaßigen Situationen einbringen wird. Wir hoffen, dass all diejenigen, die zum ersten Mal dabei waren, und all diejenigen, die jedes Jahr ihren Spaß mit uns haben, uns wieder begleiten werden! Bis zum Juli 2010...

Eure Lagerteams

Nochmals zur Erinnerung:

♪ Ein Feuer brennt in der Nacht... ♪



Schön, so ein Lagerfeuer. Warm, gemütlich, da kommt richtig Stimmung auf. Schade nur, dass es zur Zeit gar nicht so einfach ist, an Holz ranzukommen.

Im letzten Jahr konnten wir dank Kurt Burgard und Helmut Heller Holz für dieses und das nächste Lager schlagen, aber wir müssen ja auch weiter vorausdenken und wollen uns wenn möglich im Winter wieder neue Vorräte anlegen. Wenn man um den Rothenberg joggt, unseren Heim- und Hausberg, dann blutet einem richtig das Herz. Wieviele Ster Holz liegen da drin, wie viele

Bäume sind verdorrt und modern vor sich hin weil anscheinend niemand das Holz braucht.

Liebe Waldbesitzer, wir brauchen es!

Bitte seid doch so gut und meldet Euch bei uns:

Fred Götz, Tel. 92 88 88

Markus Braun, Tel. 7840

Unsere Jugend wird es Euch danken!

Glückwünsche



Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder ein paar Jubilare zu feiern.

Am 13.12. durften wir Helmut Hagenmüller zu seinem 81. Geburtstag gratulieren.

75 Jahre und somit ein Dreivierteljahrhundert wurden Wilhelm Ehrhardt am 26.11. und Oswald Brandenburger am 26.12.

Und zum Schluss noch diejenigen, die sich nun zu den Fünfzigern zählen können: Hubert Klein trat diesem Club am 13.12. bei und Dieter Schmidt am 29.12.

Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gratuliert.

Aus dem Vereinsleben

Sammelaktion der Jugend

Die Sammelaktion unserer Vereinsjugend war eine erfolgreiche Sache. Die Jugendlichen hatten sich in unterschiedliche Gruppen eingeteilt und sind so an zwei Tagen durchs ganze Dorf marschiert, um für die gute Sache zu sammeln. Natürlich kam so auch für ihre Zwecke ein schönes Sümmchen zusammen. Wir möchten uns nochmals bei allen, die mitgeholfen haben, und natürlich auch bei allen, die die Jugend dabei unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

TSV feiert 100 Jahre in 2011

Wie schon zu Anfang der Ausgabe erwähnt, feiert unser Verein sein 100jähriges Jubiläum im Jahre 2011. Daher bitten wir Euch nochmals, falls ihr noch irgendwelche interessanten Antiquitäten unseres Vereines bei Euch rumstehen habt, die als ausstellungswürdig angesehen werden und wenn ihr noch tolles Bildmaterial vergangener Zeiten habt, gebt uns doch bitte kurz bescheid, vielleicht können wir es in unsere Jubiläumsfestivitäten mit einbinden.

Desweiteren möchte ich Euch schon heute bitten, uns durch Eure Hilfe in diesem und dem nächsten Jahr, tatkräftig zu unterstützen, damit wir auf ein interessantes, fröhliches, attraktives, gemeinschaftliches Jubiläumsjahr zurückblicken werden können.

Zur letzten Ausgabe

Ich hoffe, die Gemüter haben sich mittlerweile etwas beruhigt, was die Schiedsrichter- und Zuschaueransichten der letzten Ausgaben betraf. Leider muss man immer noch hören, dass sich manch Zuschauer nicht zurücknehmen kann und durch unqualifizierte Zurufe während der Spiele, manch faire Partie in ein wüstes Spiel umändern kann. Vielleicht wäre es ein guter Vorsatz für das neue Jahr, den Kindern weniger in ihre Spiele dreinzureden, sondern sich an ihrem Spaß am Spiel zu erfreuen...

Denkt mal drüber nach.

Übrigens

Ach übrigens, unsere Jedermänner-Frage wurde immer noch nicht beantwortet. Vielleicht ist das ja gar nicht so interessant für Euch. Wenn ihr unbedingt mal etwas wissen wollt, was unseren Verein betrifft, schickt mir doch bitte einfach Eure Frage zu, dann kann ich sie im nächsten Vereinsblatt an alle stellen.

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 20. März 2010
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,



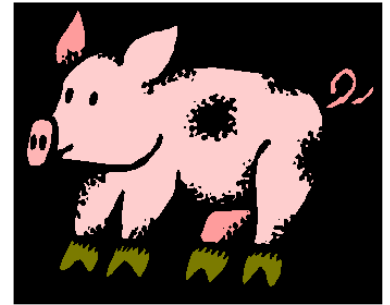
Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

09. Januar 2010

Schlachtfest in der Turnhalle



06. Februar 2010

Winterwanderung



16. Februar 2010

Kinderfasching in der Turnhalle



20. März 2010

Arbeitseinsatz auf dem Altenberg und an der Turnhalle

